

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.07.2025
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Kreuzung Mörick / Wispensteiner Straße, (Wispensteiner Str. 1)
Feuerwehrhaus Föhrste
Mörick 14, 31061 Alfeld (Leine) OT Föhrste

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dr. Thomas Stadler

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Harald Heigwer

Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Asmussen

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Heiko Scholz

Protokollführer

Herr Torben Meyer

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ortsratsmitglieder, den Ortsratsbetreuer Herrn Meyer, den Ortsbrandmeister Herrn Bornemann, den stellvertretenden Ortsbrandmeister Herrn Gellermann, sowie die Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung fest.

2. **Ortstermin**

Es werden folgende Örtlichkeiten betrachtet:

- **Verkehrssituation Kreuzung Mörick / Wispensteiner Straße**

Herr Dr. Stadler fragt die Anwesenden, ob es Anmerkungen oder Probleme in dem Bereich der Kreuzung gebe, die verbessert werden könnten.

Der Ortsrat hält nach kurzer Überlegung fest, dass im Wesentlichen die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht durch die Anwohner im Blick behalten werden sollte. Nur wenn das Lichtraumprofil freigeschnitten wird, ist ein gefahrloses Ein- und Ausfahren in die Kreuzung möglich.

- **Besichtigung der neuen Fahrzeughalle**

Der Ortsbrandmeister, Herr Bornemann, gibt einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand der Bauarbeiten. Die Baumaßnahme befindet sich grundsätzlich kurz vor dem Abschluss.

Die Arbeiten für die Stromversorgung müssen allerdings noch erfolgen, sodass das Tor derzeit zum Beispiel noch per Hand hochgezogen werden muss. Die Außenanlagen und das Dach mit der Begrünung sind soweit fertiggestellt. Kleinere Restarbeiten unter anderen an der Fassade müssen zudem noch erfolgen.

Insgesamt wünscht sich Herr Bornemann aus Sicht der Feuerwehr eine bessere Kommunikation von Seiten des Bauamtes, gerade im Hinblick auf den kommenden Bauabschnitt.

Weiterhin teilt Herr Bornemann mit, dass der Wechsellader mittlerweile geliefert worden ist, aber dieser erst für den offiziellen Dienst zu Verfügung steht, wenn der dazugehörige Abrollbehälter auch geliefert worden ist. Aktuell werde aber bereits mit dem Fahrzeug geübt.

Herr Dr. Stadler dankt Herrn Bornemann für die Erläuterungen und bekräftigt das Interesse an einer Verbesserung der Kommunikation bei den zukünftigen Bautätigkeiten.

Fortsetzung der Sitzung im Feuerwehrhaus um 18.00 Uhr:

Herr Dr. Stadler und Herr Meyer fassen als wesentliche Punkte der Ortsbesichtigung noch einmal zusammen, dass im Bereich der Kreuzungssituation Mörick / Wispensteiner Straße auf die Einhaltung der Straßenreinigungspflicht der Anwohner geachtet wird und bei Bedarf Kontakt durch das Ordnungsamt aufgenommen wird, damit die Sichtverhältnisse nicht beeinträchtigt werden.

Zur Fahrzeughalle dankt Herr Dr. Stadler Herrn Bornemann für seine Ausführungen und hält fest, dass Bauarbeiten bald vollständig abgeschlossen sind.

Für den zweiten Bauabschnitt wird sich aber von allen Beteiligten eine bessere Kommunikation der Verwaltung speziell gegenüber der Feuerwehr gewünscht.

3. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 18.03.2025**

Herr Dr. Stadler weist darauf hin, dass im Protokoll unter TOP 2 – Verkehrssituation Einmündung Bahnübergang / Alfelder Straße nicht konkretisiert worden ist, bis zu welcher Stelle das absolute Haltverbot angeordnet werden soll. Der Ortsrat ist sich einig, dass dies bis inklusive des Grundstückes Alfelder Str. 51 aufgestellt werden soll.

Das Protokoll wird unter Berücksichtigung der Anmerkung einstimmig genehmigt.

4. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Dr. Stadler berichtet über folgende aktuelle Themen:

- Am 16.06.2025 wurde im Rahmen der **Verkehrskommission** über die Ergebnisse der letzten Ortsbegehung gesprochen. Leider wurde hierbei die Forderung, versetzte Haltverbotszonen in der Ortsdurchfahrt auszuweisen, nicht berücksichtigt. Bisher wurde lediglich das Haltverbot vor dem Grundstück Alfelder Str. 51 beschlossen. Die Anregung zur Änderung der Vorfahrt an der Einmündung der Alfelder Straße zum Bahnübergang wurde nicht beraten. In diesem Zusammenhang erneuert Herr Dr. Stadler die Forderung des Orsrates, an den Treffen der Verkehrskommission dabei sein zu wollen.

Herr Heigwer ergänzt, dass ein aktiver Austausch mit der Verkehrskommission förderlich wäre, um gewünschte Verbesserungen auf Grundlage der Erfahrungen der Ortsratsmitglieder praxisnah herbeizuführen.

- Als nächstes berichtet Herr Dr. Stadler, dass er von einer Anwohnerin auf die **Querung** der Alfelder Str. im Bereich der Einmündung **Hinter dem Krug** angesprochen worden ist. Dies sei durch die parkenden Fahrzeuge dort für Kinder nicht ungefährlich. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass kurzfristig die Markierung der dortigen Sperrfläche erneuert worden ist. Im Weiteren werde nun rechtlich geprüft, ob es möglich wäre, zum Beispiel Blumenkübel aufzustellen, damit dort nicht geparkt wird.

Herr Schaper berichtet, dass er die Rechtslage so gelesen hat, dass derartige Blumenkübel nur in verkehrsberuhigten Bereichen zugelassen werden würden. Dies sei aber örtlich unterschiedlich. Zudem bittet er darum, dass neben der Querungshilfe Alfelder Str. 24 ebenso die Markierung erneuert wird.

- Herr Dr. Stadler berichtet weiterhin, dass die im Rahmen der letzten Begehung gemeldeten **Straßenschäden** ausgebessert worden sind.
- Im nächsten Punkt geht Herr Dr. Stadler darauf ein, dass der Ortsrat weiterhin kein **Grünflächenkataster** erhalten habe. Es sei nun geplant Herrn Zimmermann zu der Ehrenamtsfeier am 08.08.2025 einzuladen, mit der Bitte einen Bericht zu den Grünflächen und deren Pflege zu halten.

- Des Weiteren geht Herr Dr. Stadler auf die Tätigkeit des **AK Hochwasser** ein. Dies sei ein Gremium der Feuerwehr, welches gute Arbeit leiste. Herr Dr. Stadler wünscht sich aber, dass dort die Interessen des Ortes noch mehr eingebracht werden. Er habe Sorge, dass sonst getroffene Maßnahmen des Hochwasserschutzes sich nicht positiv für Föhrste auswirken könnten.

Herr Bornemann teilt hierzu mit, dass der AK Hochwasser sich mit den Themen den abwehrenden Maßnahmen wie zum Beispiel den Einsatz von Mobildeichen befasst. Die vorbeugenden Maßnahmen werden durch Entwässerungsamt und Leineverband bearbeitet.

- Bezüglich der **Kommunalwahl** wurden Flyer entworfen und bereits gedruckt, die im Ort verteilt werden. Das Interesse an möglichen eigenen Kandidaturen soll somit geweckt werden.
- Beim Thema **Glasfaserausbau** fasst Herr Dr. Stadler zusammen, dass noch nicht alle Grundstücke an das Netz angeschlossen worden sind. Hierzu fragt er an, woran dies liege und welcher Versorger hier noch zuständig sei.

Herr Meyer beantwortet dies damit, dass der zuständige Versorger für die Deutsche Glasfaser sei und dass diese aktuell noch die ordnungsgemäße Querung der Bahnlinie durchführen müsse, um alle Hausanschlüsse an das Netz anzuschließen.

- Hinsichtlich des **Bewuchses** entlang des **Geh- und Radweges an der Verbindungsstraße nach Röllinghausen** fragt Herr Dr. Stadler nach dem Sachstand. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass der Baubetriebshof mit der Entfernung beauftragt worden sei. Die Zuständigkeit liegt dort außerorts bei der Stadt Alfeld (Leine).
- Zu den **Huko-Behältern** teilt Herr Dr. Stadler mit, dass diese gut genutzt werden. Speziell im Bereich des Kiesteiches sei aktuell eine starke Frequentierung vorhanden. In diesem Zusammenhang wird festgehalten, dass die dortige Parksituation sehr eng sei. Für Rettungsdienste und Landwirtschaft könnte dies zu Problemen führen. Herr Dr. Stadler werde Fotos selbst machen und bittet um Zusendung von aktuellen Fotos, wenn es dort sehr voll ist. Ebenso werde der Bereich der Grundschule näher bezüglich der Parksituation betrachtet werden.
- In Bezug auf den **Stichweg Heidegrunder Straße** berichtet Herr Dr. Stadler, dass es bislang kein Gespräch mit dem Baubetriebshof gegeben habe. Entsprechende Ideen zur Umsetzung habe er aber.
- Beim **Thema Rettungsdienst** dankt Herr Dr. Stadler aufgrund örtlicher Betroffenheit dem Arbeitskreis für Ihren Einsatz und die dadurch aufgedeckten Fehler im Gutachten.
- Auf die Beschaffung eines **Defibrillators** werde im späteren Verlauf noch beim OR-Budget eingegangen. Man plane aber ein Gerät im Bereich der Grundschule frei zugänglich zu montieren. Ein entsprechender Termin mit dem Bauamt habe bereits stattgefunden.
- Weiterhin berichtet Herr Dr. Stadler von Rückschnittarbeiten, die an den **Schallschutzwänden** der Bahn trotz Brut- und Setzzeit durchgeführt worden sind. Man werde sich überlegen, ob dies zur Anzeige gebracht werden soll.
- Zum Thema **Südlink** ist eine Infoveranstaltung durchgeführt worden. Der Planfeststellungsbeschluss werde voraussichtlich Ende Juli erwartet. Konkrete Baumaßnahmen werden wahrscheinlich im Jahr 2026 durchgeführt.
- Beim Thema **Thermografiewanderung** können sich Interessierte für Beratungstermine im Familienzentrum melden.

- Bei der **Feuerwehr** hat es eine personelle Veränderung gegeben. Herr Gellermann wurde auf Beschluss des Rates mit der kommissarischen Wahrnehmung des Amtes als Stellvertreter Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Föhrste ernannt. Der Ortsrat ist im Vorfeld hierzu beteiligt worden und hatte sein Einverständnis erklärt. Herr Dr. Stadler gratuliert und dankt Herrn Gellermann, dass er das Amt wahrnimmt und sobald er die notwendigen Voraussetzungen erfüllt, auch zum offiziellen stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt werden kann.
- Abschließend berichtet Herr Dr. Stadler über die Veranstaltungen im Ort. Der Frühjahrsputz ist am 26.04.2025 erfolgreich durchgeführt worden. Im kommenden Jahr möchte man diesen aber wieder etwas eher im Jahr durchführen. Der Bonus der ZAH fehle derzeit zudem noch.

Weiterhin ist für den 08.08.2025 eine Ehrenamtsfeier der DGF geplant, welche u. a. durch das OR-Budget organisiert werden soll.

Darüber hinaus findet in diesem Jahr wieder das Apfelfest statt.

5. Haushalt 2026

Herr Dr. Stadler schlägt vor, wie in den vergangenen Jahren, erneut die Sanierung der Heidegrunder Treppe mit in den Haushalt aufzunehmen, da hier bisher nichts Neues passiert sei.

Zudem wolle man einen weiteren Defibrillator für den örtlichen Bereich auf der anderen Seite der Eisenbahnlinie beschaffen. Um diesen im Bereich des Bürgerparks installieren zu können, schlägt er vor dort an der Bushaltestelle ein Buswartehäuschen errichten zu lassen.

Der Ortsrat stimmt beiden Vorhaben für den Haushalt 2026 zu.

6. Anträge OR-Budget

Herr Dr. Stadler gibt eine Übersicht über die bisherigen Ausgaben des OR-Budgets aus den Jahren 2024 und 2025.

Folgende Maßnahmen sollen noch durch das Budget unterstützt werden:

- | | |
|-------------------------------|------------|
| • Frühjahrsputz | 146,00 € |
| • Kranz Volkstrauertag | 130,00 € |
| • Material Bank C. Look | 50,00 € |
| • Gleisdreieck Pflanzen | 50,00 € |
| • Gleisdreieck Fällarbeiten | 250,00 € |
| • Ehrenamtsfeier | 1.000,00 € |
| • Defibrillator, Gerät | 1.100,00 € |
| • Defibrillator, Installation | 900,00 € |

Der Ortsrat beschließt die Ausgaben einstimmig.

Herr Dr. Stadler teilt mit, dass somit ein Restbetrag von ca. 400,- € übrig bleibt. Man werde sich Gedanken machen und bittet um Vorschläge, wofür dieses Geld noch sinnvoll verwendet werden könnte.

7. Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, ob es sich bei dem Sammelplatzschild neben der Infotafel um ein Schild für die Grundschule handelt. Herr Dr. Stadler bejaht dies.

Weiterhin wird angefragt, ob der Straßeneinlauf im Bereich der Grundschule gegenüber des Grundstückes Lindtor 11 ausgebessert werden könnte. Hier stehe lediglich das Metall noch heraus, sodass Fahrzeuge hierdurch beschädigt werden könnten. Herr Meyer wird dies an das Tiefbauamt weitergeben.

Es wird zudem mitgeteilt, dass im Bereich Wispensteiner Str. 8-10 Ratten gesichtet worden sind. Herr Meyer wird hierzu den städtischen Schädlingsbekämpfer vorbeischicken.

Herr Bornemann bittet im Weiteren darum, dass die Feuerwehr eine Info erhält, wenn in Kitas, Schulen oder Sporthallen übernachtet wird. Herr Meyer wird dies an Frau Dr. Granzow mit der Bitte um Anweisung an die entsprechenden Fachämter weitergeben.

Herr Gellermann fragt an, ob es möglich wäre, dass die Schlaglöcher auf dem Parkplatz an der Sporthalle ausgebessert werden könnten, damit die Feuerwehr dort gefahrlos üben könne. Herr Meyer sagt zu, das an das Tiefbauamt weiterzugeben.

8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer teilt mit, dass sich an dem Zeitplan für den Ausbau der Ortsdurchfahrten nichts verändert habe. Die OD in Alfeld werde voraussichtlich in den Jahren 2027 und 2028 gebaut. Die OD Föhrste werde entsprechend erst in den Folgejahren erfolgen.

Hinsichtlich der Beleuchtung des Bahnübergangs im Lindtor hat die Bahn bisher weiterhin nicht geantwortet. Die Rechtslage sehe aber auch keine Verpflichtung für die Bahn zur Beleuchtung des Überganges vor. Die städtische Beleuchtung sei daher nach dem Rückbau der Beleuchtung der Bahn näher an den Übergang versetzt worden. Durch die Nachtabschaltung unter der Woche helfe dies nun aber auch nicht mehr. Der Ortsrat bittet darum, dass die Stadt prüfe, welche Möglichkeit von städtischer Seite zum Wohle der Einwohner bestehe, damit ein gefahrloses Queren der Bahn bei Nacht ermöglicht wird. Eine analoge Schaltung wie bei den Fußgängerüberwegen wird hierzu vorgeschlagen.

Bezüglich der Anfrage, ob eine Bushaltestelle hinter dem Gildehof außerorts eingerichtet werden kann, werde derzeit noch vom Planungsamt geprüft

Weiterhin teilt Herr Meyer mit, dass die Prüfung der Straße Am Pfarrgarten ergeben habe, dass es sich laut Widmung um einen Park- und Wendeplatz handele. Das da Fahrzeuge abgestellt werden, ist somit grundsätzlich zulässig. Der Ortsrat beschließt die Situation dort erstmal weiter zu beobachten.

Darüber hinaus teilt Herr Meyer mit, dass aktuell Ausbesserungsarbeiten am Lindtor und in der kommenden Woche an einem Schachtdeckel in der Wilhelmstraße stattfinden.

Abschließend berichtet er, dass im Bereich des Regenwasserrückhaltebeckens Schimmeck 45 Obstbäume gepflanzt worden sind. Dies sei eine Ausgleichsmaßnahme für das Baugebiet Königsruh.

9. Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ortsbürgermeister Dr. Stadler schließt die Sitzung um 19.35 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)
Ortsbürgermeister

(Meyer)
Protokollführer